

Zukunfts grün

„Spiel ohne Grenzen“

Einladung zum Mitmachen

Ideen rund um das Zukunftsgrün sind gefragt: Gebäude, die Strom und Gemüse produzieren, öffentliche Plätze und grüne Oasen, die Kühlung anbieten und Nachbarn, die sich gemeinsam um die alten Obstbäume kümmern. Städte und Gemeinden haben viele gute Ideen, wie sie dem Klimawandel begegnen, den Kindern mitten im Ort Naturerlebnisse bieten und gleichzeitig Schmetterlinge und Igel fördern.

Es wird Zeit in den Austausch zu kommen, über die Grenzen zu schauen und sich im freundschaftlichen Wettbewerb und mit viel Spaß zusätzliches und praktisches Wissen anzueignen. Im Rahmen des Interreg-Projektes „Zukunftsgrün“ laden wir Gemeinden rund um den Bodensee ein, sich als Teams am Spiel zu beteiligen.

Gemeinden oder Regionen stellen sich den Herausforderungen mehr nachhaltiges Zukunftsgrün in den Siedlungen zu schaffen, für die Gesundheit und das Wohlbefinden, für die Anpassung an den Klimawandel und für die Sicherung der Biodiversität. Gemeinsam werden messbare und visualisierbare Zielgrößen festgelegt und schon kann es losgehen:

Mehr Information auf unserer Homepage

<https://buntundartenreich.at/zukunftsgruen.htm> (FAQ)

auf Instagram [@zukunftsgruen_spiel](https://www.instagram.com/zukunftsgruen_spiel)

Kontakt: winkler@pulswerk.at



Kofinanziert
von der
Europäischen
Union



Vorarlberg
unser Land

Zukunftsgrün

„Spiel ohne Grenzen“

So geht es los

Das Projekt bietet den Rahmen für individuelle Beratungen und ein bis zwei Mal pro Jahr einen 1½-tägigen Austausch mit Exkursion zu guten Beispielen von innovativen Zukunftsgrün-Geschichten rund um den Bodensee.

Einmal im Jahr wird Zwischenbilanz gezogen und Fortschritte werden aufgezeigt: Wie steht es in Österreich? Kann die Schweiz gewinnen oder macht Deutschland das Rennen?

Am Ende entscheiden eine Jury und die Teams mit ihrem Wettkampfgeist über den Ausgang beim internationalen rund um den Bodensee „Spiel ohne Grenzen - Zukunftsgrün“.

Gewinnerinnen sind die Gesundheit, das Klima und die Biodiversität in unseren Städten und Siedlungen.

Teilnehmen können alle Städte, Gemeinden und Regionen im Bodenseeraum (Unterallgäu-Graubünden, Vorarlberg-Lörrach), die sich vorgenommen haben, ihre Siedlungen mit ökologischen und naturbasierten Lösungen noch zukunftsfitter zu machen. Es können neue Ideen entwickelt, genauso wie vorhandene Konzepte, Pläne und Strategien eingebracht werden.

- ♥ Ziele setzen für die eigene Gemeinde / Region
- ◇ Strategien- und Maßnahmen planen
- ♠ Maßnahmen umsetzen
- ♣ Level für Level Erfolge messen und feiern
- ♻️ Austauschen mit Akteuren aus Forschung und Praxis

Zukunfts grün

„Spiel ohne Grenzen“

Programm

2023 SPIELVORBEREITUNG

15. September 2023 | INFORMATION

Informations-Exkursion für interessierte Gemeinden: Von Visionen und Umsetzungen zwischen St. Gallen – Bregenz – Lindau. Eine Bustour.

Oktober 2023 – Januar 2024 | ANMELDUNG

Städte und Gemeinden können sich anmelden und bringen ein Commitment des Gemeinderats mit. Ein bis zwei kommunale Mitarbeitende sind Teil des lokalen Teams und können am Austausch und den Exkursionen teilnehmen.

2024 SPIELSTART

April - Mai 2024 | BLATTGRÜN

Workshop zu Monitoring und Spielregeln: Ziele, Kriterien und Indikatoren für ein nachhaltiges Zukunftsgrün in den Siedlungen werden festgelegt, Level für Level definiert, unterstützt durch Expert:innen aus Forschung und Praxis. Exkursion zu beispielgebenden Horizontal- und Vertikalbegrünungen im Westen des Bodensees.

September – Oktober 2024 | DIALOG

Workshop zu Partizipation und Kommunikation: Gemeinden und Städte haben ihren Startpunkt eingemessen, Herausforderungen sind klar umrissen. Nun gilt es Bevölkerung, Unternehmen, Vereine und Bildungseinrichtungen einzubinden und zu beteiligen. Exkursion zu guten partizipativen Zukunftsgrün-Beispielen im Bodenseeraum.

Zukunfts grün

••• Spiel ohne Grenzen!

2025 Start Level 2

April – Mai 2025 | RESSOURCE

Workshop zu lokalen Ressourcen und Materialien: Vom Einsatz des Bodens, Wassers und der Pflanzen im Siedlungsraum, von natürlicher Kreislaufwirtschaft in der Siedlungsentwicklung. Expertisen-Input und Exkursion zum Thema.

September – Oktober 2024 | GLÜCK

Workshop zur Integration der Siedlungsnatur zur Verbesserung des sozialen, körperlichen und psychischen Wohlbefindens in Kooperation mit der Stiftung Liebenau. Rundgänge zu Naturerfahrungen in Siedlungen und zu Bäumen als Gesundheitsfaktor.

2026 LEVEL 3 und ENDSPURT

April – Mai 2026 | WASSER

Workshop zur Integration des Wassers in den Siedlungsraum, vom Regentropfen über Dachgärten bis zum Bach. Wie messen und gestalten? Prozesse und Werkzeuge. Exkursion zu Leuchtturmprojekten – vielleicht schon bei der einen oder anderen teilnehmenden Gemeinde.

Oktober 2026 | SPIEL OHNE GRENZEN

Teilnehmende Städte und Gemeinden bringen Erreichtes ins Spielgeschehen, erobern im Spiel vor Ort noch den ein oder anderen Punkt. Kür des oder der Sieger:innen - lasst euch überraschen!

Das Team Spiel ohne Grenzen! Zukunftsgrün:

Dr. Dorit van Meel
Dr. Stephan Brenneisen

Katrin Löning
Belinda Winkler



„Spiel ohne Grenzen!“ Zukunftsgrün

Hintergrund

„Spiel ohne Grenzen! Zukunftsgrün“ ist ein Teilprojekt des Interreg Projektes Zukunftsgrün – Biodiversität, Klimaschutz und Klimawandelanpassung gemeinsam denken.

Projektziel

Das Ziel von Zukunftsgrün ist es, Klimawandelanpassung, Klimaschutz und Schutz der Biodiversität gemeinsam zu begegnen und Lösungen aufzuzeigen für eine zukunftsfähige Gestaltung unserer Siedlungsräume.

Projektgebiet

Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein

Projektpartner

Bodensee-Stiftung (Lead)

BUND Naturschutz Ökostation Schwaben e.V., Deutschland

Stiftung Liebenau, Deutschland

Energieinstitut Vorarlberg, Österreich

baubook GmbH, Österreich

pulswerk GmbH, Österreich

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Schweiz

Projektförderer

Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Kantonale Förderung der Schweiz